INDIENHILFE DEUTSCHLAND E.V.

CHANCEN ERÖFFNEN – LEBEN VERÄNDERN

DIGEV

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Deutscher Spendenrat e.V.

IndienHilfe Deutschland e.V.

VON DER IDEE ZUR GRENZENLOSEN HOFFNUNG

Die persönliche Begegnung mit Kindern in Indien war die Initialzündung zur Gründung der IndienHilfe Deutschland e.V. Jeder, der das Elend, den Schrecken und Hunger in den Augen verwaister Straßenkinder gesehen hat, ist davon tief berührt.

Aus der Traurigkeit und Betroffenheit, die dieser Begegnung folgten, erwuchs neue Zuversicht, als wir die Einrichtungen der Pilar Fathers vor Ort besuchten. Jungen und Mädchen ab drei Jahren erhalten hier Nahrung, Kleidung, Geborgenheit und Bildung. Die umfassende Nächstenliebe, die Vielseitigkeit der Hilfsprojekte und vor allem die pure Lebensfreude in den Gesichtern der Kinder ließen die Idee wachsen, einen Verein zur Unterstützung dieses großartigen Lebenswerks aufzubauen.

Seitdem haben wir die Zusammenarbeit mit dem christlichen Orden der Pilar Fathers stetig intensiviert. Zahlreiche Besuche und Gegenbesuche, Gespräche und neue Kontakte ließen Umfang und Ausprägung unserer Unterstützung wachsen. Aus zunächst rein finanzieller Zuwendung wurde mehr und mehr eine Partnerschaft, die gemeinsam neue Projekte plante und konkret umsetzte.

Gelungene Beispiele sind die Ausbildungskooperationen mit indischen und deutschen Firmen, die Eröffnung unserer eigenen Nähschule 2015, verschiedene Selbstversorgerprojekte für die ländliche Bevölkerung und viele, viele mehr.

Viel wurde erreicht, mehr ist geplant.
Auch nach all den Jahren fängt unsere Arbeit gerade erst an.

CHANCEN ERÖFFNEN – LEBEN VERÄNDERN

Liebe Interessenten, Mitglieder, Freunde und Förderer der IndienHilfe Deutschland e.V.,

als wir uns 2008 gründeten, war ein Gedanke die treibende Kraft hinter unserer Initiative: nämlich die Gewissheit, dass das Schicksal vieler Kinder und Familien in Indien verändert werden kann. Alles, was wir dafür brauchten, waren Menschen, die den Blick vor dem Elend, vor Angst, Hunger und Perspektivlosigkeit nicht verschließen, sondern helfen wollten.

In Ihnen und vielen anderen haben wir diese Menschen gefunden. Und durch gemeinsames Engagement, zahlreiche Spenden und verlässliche Partner vor Ort erwuchs aus einer einfachen Idee eine deutschlandweit agierende Organisation, die jedes Jahr das Überleben zahlloser Menschen sichert und Hunderte von Kindern aus der Armut befreit.

Unser bewährtes Konzept lautet „Bildung gegen Armut", denn nur durch eine fundierte Ausbildung mit echten Berufsperspektiven können wir verlorengeglaubten Kindern einen sicheren Ausweg aus dem Elend ermöglichen. Wie sich gezeigt hat, wachsen diese Jungen und Mädchen zu selbstbewussten, verantwortungsvollen und lebensbejahenden Männern und Frauen heran, die sich selbst, ihren Familien und Mitmenschen eine nachhaltige Zukunft aufbauen. Die unmittelbare, transparente und absolut vertrauenswürdige Art und Weise mit der jeder gespendete Euro in unbezahlbar kostbare Hoffnung verwandelt wird, treibt uns an, noch mehr zu erreichen.

In dieser Broschüre möchten wir Ihnen gerne zeigen, welche Projekte konkret ins Leben gerufen wurden, welche Menschen wir dadurch retten konnten und wie Sie persönlich an unserer großen Vision einer gerechteren Welt teilhaben können.

Bitte sprechen Sie über uns, reichen Sie diese Broschüre weiter und inspirieren Sie Ihre Mitmenschen, sich unserer guten Sache anzuschließen. Gemeinsam können wir viel erreichen!

Herzliche Grüße

Jürgen Fluhr	Sabine Müller	Matthias Kirsch
Vorsitzender	Vorstand	Vorstand

LIEBE FREUNDE DER INDIENHILFE DEUTSCHLAND E.V.,

es ist mir eine große Freude, Sie heute als neue Schirmherrin der IndienHilfe begrüßen zu dürfen. Indien ist ein Land, das mir ganz besonders am Herzen liegt.

Als ich 2011 das erste Mal dorthin reiste, war es sofort um mich geschehen. Die große Liebenswürdigkeit der Menschen, ihre Offenheit und ihre völlig andere Art, sich dem Leben anzuvertrauen, faszinierten mich so sehr, dass ich kurzerhand die Koffer packte und für zwei Jahre nach Mumbai zog. Zwei Jahre, die mich sehr geprägt und bereichert haben. Und obwohl ich mittlerweile wieder im beschaulichen Berlin lebe, ist meine Liebe für dieses Land und seine Menschen ungebrochen.

Anfang des Jahres habe ich dann die Gelegenheit beim Schopfe gepackt und bin für einen Monat in meine alte Wahlheimat zurückgekehrt. Ich habe mir einige Projekte angeschaut, die die IndienHilfe dank Ihrer Spenden unterstützt, und parallel dazu für ein neues Buch recherchiert, dessen Erlöse teilweise dem Verein zugutekommen sollen. Untergekommen bin ich bei den Pilar Fathers in Kalkutta, die mich sehr herzlich aufgenommen haben. Jeden Morgen sind wir gemeinsam um 7 Uhr rausgefahren, um die Ärmsten der Armen mit einer warmen Mahlzeit zu versorgen. Und obwohl mir die Bilder so vertraut sind, war ich doch wieder tief erschüttert, unter welchen Bedingungen die Menschen dort (über-)leben. Manchen Familien dient eine einfache Plastikplane als Unterschlupf, die sie provisorisch neben einer Mülldeponie befestigt haben, aus der sie sich ernähren. Andere leben ganz ohne Schutz auf dem Bordstein oder unter Brücken.

Sie können sich vorstellen, welch große Bedeutung diese eine warme Mahlzeit für sie hat, die nicht mühselig erkämpft werden muss. Dieser eine Teller Reis mit Dal ist so viel mehr als „nur" physische Nahrung, er ist auch emotionale Nahrung. Er lässt die Menschen wissen, dass sie von der Welt nicht völlig vergessen wurden. Das Hauptaugenmerk der IndienHilfe ist aber auf die

IndienHilfe
Bildung gegen Armut
Deutschland e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe gerichtet – und da steht die Bildung natürlich ganz oben auf der Agenda. Während meiner Reise habe ich zahlreiche Schulen besucht, sowohl in Kalkutta, als auch in den abgelegenen Dschungeldörfern Jharkhands. Eine vernünftige Schulausbildung ist für die Kinder die einzige Möglichkeit, den Kreislauf der bitteren Armut zu durchbrechen, und das scheinen schon die ganz Kleinen intuitiv zu begreifen. Es war unglaublich berührend mit anzusehen, mit welch großer Freude die Kinder dort zur Schule gehen. Für sie ist das keine Selbstverständlichkeit, sondern ein Privileg.

Ihre Spenden machen einen enormen Unterschied im Leben dieser Menschen. Lassen Sie uns weitermachen! Von Herzen danke ich Ihnen für Ihr Engagement.

Namasté,
Ihre Judith Döker
Schauspielerin und Autorin

DIE DUNKLE SEITE INDIENS

Mit rund 1,292 Milliarden Menschen ist Indien nach China das bevölkerungsreichste Land der Erde. Trotz des enormen Wirtschaftswachstums leben hier rund 35 % der Bevölkerung in bitterster Armut – und damit mehr als auf dem gesamten afrikanischen Kontinent. Allein 414 Millionen Kinder leiden unter Mangelernährung und harter Arbeit und haben keine Chance, Lesen und Schreiben zu lernen.

Hunger und Perspektivlosigkeit treiben Jahr für Jahr Millionen Bauernfamilien in die Städte, wo sie in riesigen Slums ums tägliche Überleben kämpfen.

Unzählige Kinder können von ihren Eltern nicht ernährt werden und leben auf der Straße und vom Abfall. Sie werden unverschuldet in eine Welt hineingeboren,

die ihnen nichts zu bieten hat außer Angst, Gewalt, Ablehnung und unvorstellbarem Elend – Tag für Tag. Vor allem Mädchen werden stark diskriminiert und haben kaum eine Chance der Armutsspirale aus Hunger und Ausbeutung zu entkommen.

Ihre einzige Chance besteht in der Hilfe von außen. Denn mit relativ wenig Einsatz können wir gemeinsam viel bewirken.

ERFOLGE SCHENKEN ZUVERSICHT UND ZUKUNFT

» Jeden Tag nutzen wir Ihre Spenden, um mehr als 100 Menschen mit einem Teller Essen und einem Glas Wasser das Überleben zu sichern.

» Jedes Jahr können wir mit Ihrer Unterstützung 200 Waisenkinder in unseren Einrichtungen aufnehmen und mit Nahrung und Kleidung versorgen.

» Seit unserem Bestehen konnten ca. 500 Jungen und Mädchen einen Schulabschluss, und damit die Chance auf ein besseres Leben erlangen.

» Bis heute haben dank unserer Paten 110 junge Männer und Frauen eine Ausbildung abgeschlossen und können sich und ihre Familien selbst ernähren.

» Mit Ihrer Hilfe konnten im Laufe der Zeit 350 Ziegen, über 8.000 Bäume und 2 Trinkwasserbrunnen für arme Dorfgemeinschaften angeschafft werden.

Gemessen an der Armut in Indien sind all diese Erfolge nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Aus der Sicht der betroffenen Menschen allerdings haben wir ihre gesamte Welt gerettet.

Wir haben noch Großes vor

Wir glauben daran, dass es eine Welt geben kann, in der Hunger und Armut für immer besiegt sind. Dies wird sicher nicht von heute auf morgen geschehen. Doch in welch entfernter Zukunft es auch immer passieren wird: Gemeinsam mit Ihnen arbeiten wir heute daran, es möglich zu machen. Gelingen wird es, wenn möglichst viele Menschen für diese Vision eintreten, mitmachen und mit ein wenig Einsatz die ganze Welt verändern möchten.

GEMEINSAM SIND WIR STARK:
UNSERE PARTNER IN DEUTSCHLAND

Für den Erfolg unserer Arbeit sind zwei Faktoren entscheidend: verlässliche Partner, die in Indien die vielen Projekte tagtäglich mit Leben füllen, und eine breit aufgestellte Basis an Förderern in Deutschland, auf deren Unterstützung wir uns verlassen können. Nur wenn alle an einem Strang ziehen, können wir das Schicksal immer mehr Menschen nachhaltig zum Guten wenden. Ihr ewiger Dank gilt all unseren Partnern in Deutschland:

Unsere Mitglieder

Über ihren monatlichen Mitgliedsbeitrag sind unsere Mitglieder das finanzielle Fundament der gesamten IndienHilfe Deutschland e.V. Eine hohe Anzahl von Mitgliedern stärkt darüber hinaus auch unsere Position bspw. bei Fördermittelanträgen, neuen Kooperationen usw. Schon ab 5 Euro im Monat können auch Sie mitmachen und Verantwortung zeigen.

Unsere Paten

Eine Patenschaft gehört sicher zu den unmittelbarsten und persönlichsten Möglichkeiten, sich für einen anderen Menschen einzusetzen. Paten schützen und unterstützen die Mädchen und Jungen auf ihrem Weg zu einer gesicherten Ausbildung und helfen ihnen, der Armut nachhaltig zu entkommen. Schon ab 22 Euro im Monat können auch Sie einem Patenkind ein neues Leben schenken.

Unsere Spender

Freie Spenden setzen wir überall dort ein, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird. Egal ob Sie zu Weihnachten etwas Gutes tun möchten, auf Ihrem Straßenfest gesammelt haben oder einfach zwischendurch ein Zeichen für eine bessere Welt setzen möchten – jeder Euro hilft und wird zuverlässig in die kostbare Hoffnung auf ein besseres Leben eingetauscht.

GEMEINSAM SIND WIR STARK:
UNSERE PARTNER IN DEUTSCHLAND

Institutionen & Unternehmen
Im Rahmen zahlreicher Kooperationen, Ausbildungs- und Spendenprojekte arbeiten wir erfolgreich mit verschiedenen regionalen Firmen, Handwerksbetrieben, Bildungseinrichtungen, sozialen Trägern und vielen mehr zusammen.

Haben Sie ein Idee für ein Hilfsprojekt?
Dann sprechen Sie uns gerne an.

KINDER HELFEN KINDERN – UNSERE SCHUL- UND KITA-PARTNERSCHAFTEN

Wir arbeiten daran, immer neue Partnerschaften zwischen indischen und deutschen Schulen , sowie Kindergärten ins Leben zu rufen. Ziel ist es, den interkulturelle Austausch langfristig zu fördern und Akzeptanz, Wertschätzung und Verständnis über alle Grenzen hinweg zu vermitteln. Zahlreiche Projekte, Aktionen und Briefkontakte stehen für einen lebendigen Dialog und den Erfolg aller Partnerschaften. Gefördert und unterstützt werden alle Schulpartnerschaften durch starke Schirmherrschaften, die sich aktiv für das Gelingen dieser interkulturellen Bildungspartnerschaften einsetzen.

Gymnasium in der Wüste, Osnabrück
Father Agnel School, Bhopal

Father Agnel School, Bhopal

Schirmherr: Bundespräsident a.D., Prof. Dr. Horst Köhler

Greselius Gymnasium, Bramsche
Prakash Vidhyalaya Higher Secondary School, Bhopal

Prakash Vidhyalaya Higher Secondary School Bhopal

Schirmherrin: Prof. Dr. Johanna Wanka, Mitglied des Deutschen Bundestages, Bundesministerin für Bildung und Forschung

Alexanderschule, Wallenhorst
Christ Jyoti School, Agharma

Schüler der Christ Jyoti School bei der Übergabe von Litschibäumen

Schirmherr: Dr. h.c. Gernot Erler, Mitglied des Deutschen Bundestages, Stellvertr. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, Staatsminister a.D.

Süderbergschule Grundschule, Hilter
Father Agnel Primary School, Nayatoli

Schirmherr: Landrat des Landkreises Osnabrück, Dr. Michael Lübbersmann

Grundschule Gellenbeck
Balwadi Hostel, Bhopal

Der Innenhof des Balwadi Hostels

Gesamtschule Schinkel, Osnabrück
Father Agnel High School, Bhopal

Father Agnel High School, Bhopal (während der Erweiterung)

Schirmherr: Boris Pistorius, niedersächsischer Minister für Inneres und Sport, Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück

Sankt Bernhard Grundschule, Rulle
Assisi Bawadi Primary School, Bhopal

Assisi Bawadi Primary School, Bhopal

Schirmherr: Dr. Hans Gert Pöttering, Mitglied des Europäischen Parlaments, EU-Präsident a.D.

Kindertagesstätte Liebfrauen, Eversburg
Vikasnagar Balwadi, Ghandhinagar

Vikasnagar Balwadi, Ghandhinagar

Der Kindergarten wurde 1998 gegründet, nachdem die Pilar Fathers Stammesangehörige aus einem Steinbruch retteten, wo sie für 80 Cent in der Woche ausgebeutet wurden. Der Grundbesitzer wurde wegen Sklaverei verurteilt und die Kinder der 135 befreiten Familien erhalten nun die Chance auf ein besseres Leben.

WIR HALTEN ZUSAMMEN:
SCHULPARTNERSCHAFTEN IN AKTION

Die Schulpartnerschaften der IndienHilfe Deutschland e.V. stecken voller Leben. Alle Schülerinnen und Schüler fühlen sich ihrer Partnerschule verbunden und sorgen mit viel Kreativität und Einsatz dafür, dass es ihren indischen Mitschülern Stück für Stück ein wenig besser geht.

Unterstützt werden sie dabei von engagierten Lehrerinnen und Lehrern, die jungen Menschen die Bedeutung von Verantwortung, Mitgefühl und Interkulturalität in einer globalisierten Welt vermitteln wollen. Durch gegenseitige Besuche entstehen neue Blickwinkel, die das Leben der deutschen wie der indischen Kinder bereichern.

Sport treiben und anderen helfen: *Regelmäßige Sponsorenläufe machen den Schülerinnen und Schülern Spaß und vermitteln eigenständiges Handeln für eine bessere Welt.*

EINE KLEINE AUSWAHL UNSERER SCHULAKTIONEN

Fleißig, fleißig: *„Bienen in der Wüste" ist nicht nur Deutschlands erfolgreichste Schülerfirma, sondern auch ein Vorbild für Indien. Aktuell wird eine Imkerei mit Schülerfirma an der indischen Partnerschule aufgebaut.*

Berufserfahrung schnuppern für den guten Zweck: *Beim Sozialen Tag gehen die Schülerinnen und Schüler in die Betriebe und spenden ihren „Tageslohn" für die Entwicklungsarbeit Father Franklins.*

Deutsche Kartoffeln stillen indischen Hunger: *Beim Kartoffelprojekt lernen die Kinder, das Feld zu bestellen und die Ernte zu verkaufen. Das eingenommene Geld wird gespendet.*

Bunte Aktionen rund um Indien: *Mit einer Projektwoche und einem Schulfest feierte die Süderbergschule Hilter ihre frisch besiegelte Patenschaft. Natürlich wurden auch eifrig Spenden gesammelt.*

UNSER PARTNER VOR ORT:
FATHER FRANKLIN UND DIE PILAR FATHERS

Der IndienHilfe Deutschland e.V. ist es wichtig, dass jeder gespendete Euro schnell und nachvollziehbar in lebensrettende Hilfe und neue Hoffnung umgewandelt wird.

Damit dies gelingt, konzentrieren wir unsere gesamte Unterstützung auf einen einzigen Kooperationspartner in Indien: den christlichen Orden der Pilar Fathers. Durch langjährige, gewachsene und intensive Beziehungen vor allem zu Father Franklin, dem Ordensvorsteher der Pilar Fathers in Bhopal, können wir den nachhaltigen Erfolg der verschiedenen Hilfsprojekte miterleben, gezielt helfen und neue Ideen in die Tat umsetzen.

Die Lehren der Pilar Fathers

Die Wurzeln des Ordens der Pilar Fathers reichen bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück. Heute gehören ihm rund 450 Missionare in ganz Indien an. Ihr Ziel ist es, den Menschen die Nächstenliebe zu vermitteln, die Jesus Christus gepredigt und vorgelebt hat. Nach seinen Lehren ist jeder Mensch gleich wertvoll, eine Vorstellung, die sich durchaus vom indischen Kastendenken unterscheidet. „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst" – diesen Gedanken füllen die Pilar Fathers durch ihre zahlreichen Hilfsprojekte tagtäglich mit Leben.

Die traurige Geschichte Bhopals

Am 3. Dezember 1984 ereignet sich in der indischen Bundeshauptstadt Bhopal die schlimmste Chemiekatastrophe der Menschheitsgeschichte. Durch mehrere Pannen in einem Chemiewerk gelangten mehrere Tonnen Giftgas in die Atmosphäre und töteten Schätzungen zur Folge bis zu 25.000 Menschen.

Bis heute leiden unzählige an den Spätfolgen, wie Verkrüppelungen, Erblindungen und Erbgutschäden. Eine Entschädigung für die Opfer hat es von Seiten des US-Chemiekonzerns Union Carbide Corporation UCC nie gegeben.

„Jedes Kind verdient all die Zuwendung und Liebe, die wir geben können."

Father Franklin

Die Mission des Father Franklin

Father Franklin kam 1986 nach Bhopal, um den notleidenden Menschen zu helfen. Unter seiner Leitung erwuchs aus einer ursprünglichen „Katastrophennothilfe" ein dichtes Netzwerk an Waisenhäusern, Kindergärten, Schulen, Bildungseinrichtungen und Sozialstationen, die den vielen verlorengeglaubten Kindern und Familien Tag für Tag neue Hoffnung schenken. Seine Vision von einer besseren Welt hat uns berührt. Seit 2008 freuen wir uns, zusammen mit vielen Spendern, Mitgliedern, Paten und Förderern Teil dieser großartigen Vision zu sein.

ONE MEAL A DAY:
WIR SICHERN DAS TÄGLICHE ÜBERLEBEN

Die IndienHilfe Deutschland e.V. unterstützt verschiedene Projekte, die den Menschen die kostbare Hoffnung auf ein besseres Leben schenken. Doch für viele ist bereits das tägliche Überleben das größte Geschenk. „ONE MEAL A DAY“ nennt sich das Projekt der Pilar Fathers zur täglichen Armenspeisung. Menschen, die ohne diese Hilfe auf offener Straße verhungern und verdursten würden, erhalten so die Chance, den nächsten Tag zu erleben.

Jeden Tag fahren die Pilar Fathers und ihre Helfer zu den Ärmsten der Armen, um ihnen mit einem Teller Essen, einem Becher Wasser und ein paar tröstenden Worten das Überleben zu ermöglichen. Zumindest für einen kleinen Moment kehrt dann ein Lächeln in die Gesichter der Kinder, Frauen und Männer zurück, die sonst jede menschliche Zuwendung vergessen haben.

In Indien werden drei Viertel aller Kinder unter drei Jahren nicht ausreichend ernährt. Mangelerscheinungen, körperliche und geistige Defizite sind die Folge. Natürlich können wir nicht allen helfen, doch die Dankbarkeit jedes einzelnen geretteten Kindes ist Grund genug weiterzumachen und Hoffnung zu schenken – Mensch für Mensch und Tag für Tag.

LEBEN FÜR 5 EURO IM MONAT

Auch wenn es für uns kaum denkbar ist: Für nur 5 Euro kann ein indisches Straßenkind einen ganzen Monat lang gut ernährt werden. Geld, das hierzulande vielleicht für ein kleines Frühstück reicht, rettet in Indien einen Jungen oder ein Mädchen vor dem Hungertod – einen ganzen Monat lang. Es ermöglicht einem jungen Menschen, sich gesund zu entwickeln und gibt ihm die Kraft, sich vielleicht eine eigene Lebensgrundlage aufzubauen.

Machen Sie mit!
Für 5 Euro im Monat werden Sie Mitglied der IndienHilfe Deutschland e.V. und sichern das tägliche Überleben eines Menschen, der unverschuldet in unvorstellbares Elend hineingeboren wurde. Ihren Mitgliedsantrag erhalten Sie auf www.indienhilfe-deutschland.de oder per Telefon unter 0 54 07 - 80 32 791.

WILLKOMMEN BEI DEN PILAR FATHERS:
DAS ERSTE GESCHENK IHRES LEBENS

Jedes Frühjahr nimmt Father Franklin in seinen vier Hostels Hunderte von Jungen und Mädchen auf, die nicht mehr wissen, wo sie auf dieser Welt bleiben sollen. Alle kann er nicht aufnehmen, doch die, die es geschafft haben, erhalten hier Nahrung, Kleidung, einen sicheren Platz zum Schlafen sowie kostbare Schulbildung.

Jedes neuaufgenommene Kind soll zudem einen abschließbaren Metallkoffer bekommen, in dem es alles findet, was es für seine Jahre bei den Pilar Fathers braucht. Eine Decke, ein Hemd, eine Zahnbürste ... in den Augen der Kinder sind es unermessliche Schätze und oft das erste Geschenk ihres Lebens.

Ein Koffer enthält:

- **1 Schlafmatte + 1 Decke**
  Die Kinder schlafen auf dem Boden ihrer Klassenzimmer.
- **1 Zahnbürste + 1 Zahncreme**
  Die Kinder lernen grundlegende Hygiene kennen.
- **1 Kamm + Haaröl + Seife**
  Auf generelle Körperpflege wird geachtet.
- **1 Blechteller + 1 Blechbecher**
  Die Kinder erhalten täglich eine Mahlzeit aus Reis und Linsen.
- **1 Satz Schulmaterial**
  Bleistifte, Blöcke, Kugelschreiber, Buntstifte, Radiergummi, Mäppchen und Ordner
- **1 Satz Lehrbücher**
  Die Kinder lernen Lesen, Schreiben, Rechnen und ein wenig Sachkunde.
- **1 Metallkoffer mit Schloss**
  Der abschließbare Koffer bietet jedem Kind ein wenig Privatsphäre.
- **1 Satz Kleidung**
  Jungs bekommen eine Hose und ein Hemd, Mädchen einen Rock und ein T-Shirt.

EIN KOFFER VOLLER HOFFNUNG: SPENDEN SIE EINE GRUNDAUSSTATTUNG

Für einen Dreijährigen ist es nie einfach, seine Familie zu verlassen und ein neues Leben zu beginnen – egal wie katastrophal die Lebensbedingungen zu Hause waren. Um seine Angst und Trauer zu lindern, brauchen wir Ihre Hilfe. Denn wir wollen auch zukünftig jedem Kind einen Koffer voller Hoffnung schenken.

Spenden Sie für 52 Euro einen Koffer!

Für diese Summe (umgerechnet 3.735 Rupien) erwerben wir einen Koffer mit der nebenstehenden Grundausstattung. Spenden Sie einfach online auf www.indienhilfe-deutschland.de oder schreiben Sie „Koffer“ auf den beiliegenden Überweisungsträger. Die unendliche Dankbarkeit eines Kindes ist Ihnen gewiss.

KINDERPATENSCHAFTEN:
WIR SCHENKEN KINDERN LEBENSMUT

In den Elendsvierteln können viele Eltern ihr eigenes Kind nicht länger ernähren. Die unvorstellbare Armut zwingt sie dazu, ihre Kinder wegzugeben, auszusetzen, nicht selten auch zu verkaufen. Das Schicksal dieser Kinder hängt an einem seidenen Faden, wenn sie auf der Straße landen und in einem täglichen Überlebenskampf voller Gewalt, Angst und Hunger gefangen sind – viele von ihnen nicht älter als drei Jahre.

Die Hostels und Kindergärten der Pilar Fathers in Bhopal nehmen jedes Jahr bis zu 200 dieser Jungen und Mädchen im Alter zwischen zwei und sechs Jahren auf. Sie sind hier in Sicherheit, erhalten Nahrung, Kleidung und erfahren zum ersten Mal in ihrem Leben, was es heißt ein Kind zu sein. Hier können sie gemeinsam spielen, Freundschaften schließen und sich zu lebensfrohen, selbstbewussten und gesunden Menschen entwickeln.

Und das Wichtigste: Bildung

Jedes dieser geretteten Kinder wird in den Schulen der Pilar Fathers bis zu zwölf Jahre lang unterrichtet. Es erhält einen staatlich anerkannten Schulabschluss und damit die Chance auf eine fair entlohnte Arbeit und eine selbstbestimmte, gesicherte Zukunft. Nur durch Bildung können diese Kinder der Armutsspirale aus Elend und Ausbeutung entkommen.

REICHEN SIE EINEM WAISENKIND DIE HAND – WERDEN SIE PATE!

Für nur 22 Euro im Monat schenken Sie Ihrem Patenkind eine sichere Zukunft. Mit diesem Geld erhält ein Kind ausreichend Nahrung, Kleidung, medizinische Versorgung und eine kostbare Schulbildung. Es kann in einem liebevollen Umfeld aufwachsen und die Schrecken der Armut für immer hinter sich lassen.

Wir können kaum begreifen, was es für ein indisches Waisenkind bedeutet, wenn es erfährt, dass da im weitentfernten Deutschland jemand ist, der ihm helfen und es beschützen will. Auch wenn die Möglichkeiten dieser Jungen und Mädchen begrenzt sind, Ihnen ihre Dankbarkeit zu zeigen. Ihr Patenkind wird Ihre Hilfe niemals vergessen – ein Leben lang.

AUSBILDUNG IN UNSERER NÄHSCHULE:
WIR VERHELFEN ZUR EIGENSTÄNDIGKEIT

Frauen gelten in weiten Teilen Indiens leider immer noch als Menschen zweiter Klasse. Viele Mädchen erhalten niemals die Chance auf einen Schulbesuch, werden gegen ihren Willen verheiratet und sind Opfer häuslicher Gewalt. Auf dem männlich dominierten Arbeitsmarkt haben sie als ungelernte Kräfte kaum Chancen und werden zu Hungerlöhnen ausgebeutet.

Um diesem Schicksal zu entgehen, sollen die Mädchen aus den Schulen der Pilar Fathers eine renommierte Ausbildung erhalten, die ihnen echte Berufsperspektiven eröffnet. Zu diesem Zweck wurde 2013 mit dem Aufbau einer eigenen Nähschule begonnen. Mit Erfolg: Im März 2015 wurde die Pilar Tailoring School in Shantinagar feierlich eröffnet. An 20 Arbeitsplätzen erlernen seitdem ehemalige Schülerinnen den Umgang mit der Nähmaschine. Angeleitet werden sie von einer indischen Nähmeisterin, die zudem von zwei Frauen aus Deutschland mit entsprechender Branchenerfahrung unterstützt wird.

Ziel der einjährigen Ausbildung ist ein staatlich anerkanntes Abschlusszeugnis, mit dem die Frauen sich eine gesicherte Existenz aufbauen können. Als „Startkapital" für eine sichere Lebensgrundlage erhalten alle Absolventinnen anschließend eine eigene Nähmaschine, Stoffe, Garne sowie weitere Nähutensilien.

TRÄUME BRAUCHEN UNTERSTÜTZUNG – WERDEN SIE PATE!

Helfen Sie einer jungen Frau, ihren Traum von einem selbstbestimmten Leben zu verwirklichen. Mit Ihrer einmaligen Spende in Höhe von 170 Euro übernehmen Sie eine einjährige Patenschaft für eine Auszubildende zur qualifizierten Näherin mit zertifiziertem Abschluss. Sie finanzieren sowohl die Ausbildung als auch die benötigten Materialien wie Stoffe, Lineal, Schere, Nadeln usw. Sie haben so die Möglichkeit, den Lebensweg einer jungen Frau ganz entscheidend zu prägen und zum Besseren zu wenden.

Über den jeweiligen Fortschritt Ihrer Auszubildenden werden Sie regelmäßig informiert, zudem erhalten Sie eine Kopie des Abschlusszeugnisses sowie den ewigen Dank eines Menschen, der seinen Traum ohne Ihre Hilfe niemals erfüllen könnte.

ZERTIFIKAT

ÜBER DIE FINANZIERUNG EINER EINJÄHRIGEN QUALIFIZIERTEN AUSBILDUNG ZUR NÄHERIN MIT ZERTIFIZIERTEM ABSCHLUSS.

Wir danken

sehr herzlich für die Spende in Höhe von [redacted] zur Übernahme einer einjährigen Ausbildungspatenschaft.

Mit Ihrer Spende übernehmen Sie eine einjährige Patenschaft für eine Auszubildende für qualifizierten Näherin mit zertifiziertem Abschluss. Sie finanzieren sowohl die Ausbildung als auch die Anschaffung der benötigten Materialien: Stoffe, Lineal, Schere, Nadeln, Schneiderkreide, etc.

Sie erhalten ausführliche Informationen über die von Ihnen geförderte Auszubildende und bekommen am Ende der Ausbildung eine Kopie des Abschlusszeugnisses zugesandt.

Ihr Engagement ermöglicht einer Frau die Basis für eine gesicherte Existenz und ein selbstbestimmtes Leben.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

AUSBILDUNG ZUR KRANKENSCHWESTER:
WIR SICHERN ECHTE LEBENSPERSPEKTIVEN

Die IndienHilfe Deutschland e.V. übernimmt die Verantwortung dafür, dass jedes Mädchen in der Obhut der Pilar Fathers nach ihrem Schulabschluss eine wirkliche Chance auf ein selbstbestimmtes, sicheres Leben ohne Armut erhält. Nur so können wir die Verelendung nachhaltig bekämpfen und gemeinsam eine bessere Zukunft aufbauen.

Seit 2012 werden daher 26 junge Frauen im St. Josefs Hospital in Hosangabad im Bezirk Bhopal zu Krankenschwestern bzw. Krankenschwesterhelferinnen ausgebildet. Dieser Beruf eröffnet ihnen gute Berufsperspektiven bei relativ angemessener Entlohnung.

Zudem entspricht es auch dem Wunsch vieler Mädchen, das Gute, das ihnen bei den Pilar Fathers wiederfahren ist, an andere Menschen weiterzugeben.

Menschen zu helfen – ein Ziel, das Ihre Unterstützung braucht

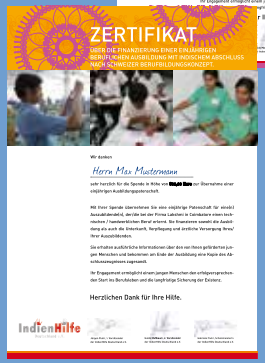
Als Ausbildungspate prägen und verändern Sie den Lebensweg einer jungen Frau ganz entscheidend. Sie schenken ihr die kostbare Chance, ihren Traum zu verwirklichen und den Schrecken der Armut für immer zu entkommen. **Für die einmalige Spende in Höhe von 300 Euro finanzieren Sie die einjährige Ausbildung zur Krankenschwesterhelferin. Für 3900 Euro begleiten Sie die dreijährige Ausbildung Ihres „Schützlings" zur voll ausgebildeten Krankenschwester.** Sie erhalten regelmäßige Informationen, eine Kopie des Abschlusszeugnisses sowie die lebenslange Dankbarkeit eines Menschen, der Ihre Großzügigkeit niemals vergessen wird.

AUSBILDUNG IN TECHNISCHEN BERUFEN:
WIR SORGEN FÜR BESTE BERUFSCHANCEN

Ein Ausbildungssystem wie in Deutschland mit der Kombination aus betrieblichem Lernen und Berufsschule gibt es in Indien nicht. Auch einheitliche Abschlusszeugnisse, nach denen sich Arbeitgeber richten können, sind weitestgehend unbekannt.

Wer es sich nicht leisten kann, beginnt in der Regel ein Hochschulstudium, alle anderen lernen direkt am Arbeitsplatz, mit dem eklatanten Nachteil, dass sie keinen Nachweis über ihre erworbenen Fähigkeiten erhalten und abhängig von ihrem jeweiligen Arbeitgeber bleiben.

Für die Jungen aus den Schule der Pilar Fathers hat die IndienHilfe Deutschland e.V. gleich zwei Ausbildungsmöglichkeiten geschaffen. Durch die großzügige Unterstützung unserer Spender konnten bereits zahlreiche junge Männer in Lohn und Brot gebracht werden.



Sechsmonatige Ausbildungspatenschaft

Seit 2013 haben unsere Schüler /-innen die Möglichkeit am indischen Gedee Technical Training Institute (GTTI) eine sechsmonatige Ausbildung zum zertifizierten Schweißer/-in abzuschließen. Die hochmotivierten Auszubildenden ergreifen so die Chance auf einen fair entlohnten Arbeitsplatz, mit dem sie sich und ihren Familien eine gesicherte Existenz ermöglichen können.

Mit einer einmaligen Spende in Höhe von 900 Euro übernehmen Sie die Patenschaft über einen vielversprechenden Auszubildenden und finanzieren seine komplette Ausbildung, Unterkunft, Verpflegung und ärztliche Versorgung.

Dreijährige Ausbildungspatenschaft

Ebenfalls seit 2013 können unsere Schüler/-innen am indischen Gedee Technical Training Institute (GTTI) eine technische Ausbildung mit anerkanntem deutschen IHK-Abschluss absolvieren. Nach einer dreijährigen Ausbildung haben nun die ersten Absolventen ihr Zeugnis in der Tasche und sind an renommierten Firmen angestellt. Alle haben sich damit einverstanden erklärt, dass 10 % ihres Gehaltes in einen Fond fließt, mit dem weitere Kinder aus bitterster Armut befreit werden sollen.

Unternehmen oder Privatpersonen können eine Ausbildungspatenschaft übernehmen und einem jungen Mann den Weg in eine gesicherte Zukunft ebnen. Eine einmalige Spende in Höhe von 5.000 Euro umfasst sowohl die Ausbildungskosten als auch die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und ärztliche Versorgung während der dreijährigen Ausbildungszeit.

ENTWICKLUNGSHILFE AUF DEM LAND: WIR FÖRDERN DIE SELBSTVERSORGUNG

Die Adhivasi sind ein Volk von Ureinwohnern, die in kleinen Dorfgemeinschaften leben und zu den ärmsten Menschen Indiens gehören. Als Nicht-Hindi werden sie gesellschaftlich ausgegrenzt, viele von ihnen sind Kleinbauern mit wenig Rechten und noch weniger Möglichkeiten. In direkter Folge zieht es immer mehr Verzweifelte in die Städte, wo sie häufig verelenden.

Um diesen Menschen zu helfen und die gefährliche Landflucht zu unterbinden, unterstützt die IndienHilfe Deutschland e.V. in Zusammenarbeit mit den Pilar Fathers zahlreiche Hilfsprojekte, die insbesondere die Ernährung dieser Menschen verbessern sollen.

Ziegen als Lebensretter

Für eine Spende in Höhe von 50 Euro erwerben wir eine weibliche Ziege, die einer armen Familie in den von den Pilar Father betreuten Dorfgemeinschaften geschenkt wird. Die Ziegen sind genügsame Tiere, die neben der Milch- und Fleischversorgung auch zur Abfallbeseitigung sinnvoll eingesetzt werden können. Die gute Idee: Jede Familie verpflichtet sich, die erste weibliche Ziege, die geboren wird, an eine weitere arme Familie zu verschenken. So fördern wir nachhaltig und langfristig die Entwicklung in den Dörfern und leisten Hilfe zur Selbsthilfe.

Litschi-Bäume spenden Hoffnung

2015 spendete die IndienHilfe Deutschland e.V. dank ihrer zahlreichen Unterstützer rund 7.500 Litschi-Bäume an arme Familien, die zwar eigenes Land besitzen, aber über keinerlei Möglichkeit verfügen, dieses auch zu bewirtschaften. Litschi-Bäume sind extrem widerstandsfähig, können bis zu 100 Jahre alte werden und liefern zahlreiche Früchte, die auf den Märkten gute Preise erzielen. Mit je drei Bäumen pro Familie kann eine sichere Ernährungs- und Einnahmequelle aufgebaut werden.

Machen Sie mit!
Für nur 10 Euro können Sie fünf Setzlinge kaufen, die direkt an die bedürftigen Familien verschenkt werden.

WASSER SCHENKT LEBEN –
WIR SCHENKEN WASSER

In weiten Teilen Indiens und sogar in den größeren Städten gibt es keine gesicherte Trinkwasserversorgung. Die Folgen sind dramatisch: Jedes Jahr sterben ca. 400.000 Kinder unter fünf Jahren an den Folgen verunreinigten Wassers. Alle Einrichtungen der Pilar Fathers, ihre Hostels, Kindergärten, Schulen und die Leprastation sind daher mit eigenen Brunnen ausgestattet.

Das Problem:
Gerade bei starken Regenfällen oder anhaltenden Hitzeperioden ist das Brunnenwasser stark mit Verunreinigungen und Bakterien belastet. Vor allem kleine Kinder und geschwächte Menschen leiden dann sehr unter Durchfällen und Darmerkrankungen.

PAUL REINIGT WASSER

Mitarbeiter der Universität Kassel haben eine Wasseraufbereitungsanlage erfunden, die durch spezielle Filtermembranen selbst Bakterien aus dem Wasser entfernt. Das Gerät heißt „Portable Aqua Unit for Lifesaving", kurz PAUL.

- **PAUL arbeitet ganz ohne Strom und Chemie**
- **PAUL sorgt für 1.200 Liter sauberes Trinkwasser pro Tag**
- **PAUL ist tragbar, mobil und fast unverwüstlich**
- **PAUL ist relativ günstig und hält mindestens 10 Jahre lang**

Unser gemeinsames Ziel:
Wir wollen alle Einrichtungen der Pilar Fathers mit PAULs ausstatten und somit eine gesunde Wasserversorgung sicherstellen. Auch die Bewohner der angrenzenden Slum-Gebiete sollen von PAUL profitieren, so dass rund 4.000 Menschen endlich Zugang zu sauberem Trinkwasser erhalten. Die Anlagen werden von geschulten „Wasserpaten" betreut und in abschließbaren Schutzhütten untergebracht.

Helfen Sie mit!
Für jedes Trinkwassermodul benötigen wir einschließlich der Transportkosten nach Indien rund 1.200 Euro. Und das gelingt nur durch Ihre Hilfe. Spenden Sie unter dem Stichwort „PAUL" und tragen Sie dazu bei, dass wir dieses wichtige und nachhaltige Projekt in die Tat umsetzen – Euro für Euro und Tropfen für Tropfen.

DIE LEPRASTATION DER PILAR FATHERS:
EIN NEUES ZUHAUSE FÜR AUSGESTOSSENE

Lepra ist eine Infektionskrankheit, die zum Glück in vielen Teilen der Erde bereits verschwunden ist. In Indien lebt sie weiter und zerstört immer noch die Gesundheit und mehr noch das soziale Leben vieler Menschen.

Wer in Indien an Lepra erkrankt, verliert alles, seine Familie, seine Arbeit, sein Zuhause. Zu groß ist die Stigmatisierung, die Unwissenheit und die Angst. Wer seine Familie nicht ebenfalls der Ausgrenzung preisgeben möchte, verschwindet und fristet sein Dasein als verkrüppelter Bettler auf der Straße.

Das Groteske daran ist, dass Lepra in jedem Stadium heilbar und bei richtiger Handhabung kaum ansteckend ist. Durch Aufklärung, medizinische Versorgung und hygienische Standards könnten die Betroffenen weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilhaben.

HOFFNUNG FÜR DIE HOFFNUNGSLOSEN

Bereits vor über 30 Jahren begannen die Pilar Fathers damit, ein neues Zuhause für von Lepra betroffene Menschen aufzubauen. Angrenzend an den Slum von Bhopal entstand eine Siedlung, die heute mit 50 soliden Steinhäusern nicht weniger als die größte Leprakolonie Indiens darstellt. Bis zu 250 Betroffene erhalten hier Schutz, ein Stück Land zur eigenen Bewirtschaftung sowie alles, was sie für ihr tägliches Überleben benötigen.

Doch das wichtigste Geschenk von allen: Nach langer Zeit finden die Menschen hier ein Zuhause, eine Gemeinschaft und vor allem das Gefühl, nicht ausgegrenzt und verachtet zu werden. Auch durch die Unterstützung der IndienHilfe Deutschland e.V. erfahren sie, dass Mitmenschlichkeit und Hilfsbereitschaft universelle Werte sind, die alle räumlichen, kulturellen und sprachlichen Grenzen überwinden. Wenn auch Sie dieses Gefühl schenken möchten, spenden Sie bitte unter dem Stichwort „Leprastation“ an die IndienHilfe Deutschland e.V.

BLEIBENDE WERTE STATT GESCHENKE:
SAMMELSPENDEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Immer mehr Menschen rufen anlässlich ihres runden Geburtstags, eines Firmenjubiläums oder der goldenen Hochzeit dazu auf, Geld zu spenden, statt Geschenke zu kaufen. Denn gerade beim Schenken gilt: Mit einer Spende kann viel, viel mehr Freude geschenkt werden.

Zum Glück leben wir in einer Gesellschaft, in der viele Menschen fast alles besitzen, was sie sich wünschen. Zumindest in materieller Sicht gilt daher oft der Spruch „Er hat doch schon alles!“ Was wir dabei oft vergessen: Beim Schenken geht es weniger um das Geschenk, sondern mehr um die liebevolle Wertschätzung und die emotionale Anteilnahme, die wir gegenüber dem Beschenkten ausdrücken wollen. Diese Gefühle können durch eine Sammelspende für den guten Zweck noch verstärkt werden. Denn mit ihr schenken Sie dem Beschenkten das kostbare Gefühl, Gutes zu tun, Sinnvolles zu schaffen und die Welt in seinem Namen ein kleinwenig zu verbessern.

Setzen Sie ein Zeichen und unterstützen Sie gemeinsam die IndienHilfe Deutschland e.V.:

- auf Geburtstagen und Familienfesten
- auf silbernen und goldenen Hochzeitsfeiern
- bei Beerdigungen und Trauerfeiern
- bei Firmenjubiläen und Weihnachtsfeiern
- bei Straßenfesten und Nachbarschaftstreffs
- bei Schulfeiern und Sommerfesten
- usw. usw.

Gern unterstützen und beraten wir Sie bei Ihrer geplanten Spendenaktion. Rufen Sie einfach an Tel. 0 54 07 / 80 32 791.

Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

DIE NACHLASS-SPENDE:
EIN VERMÄCHTNIS VOLLER WÜRDE, SINN UND DANKBARKEIT

Durch Ihren „letzten Willen" können Sie zum Ende Ihres Lebens noch einmal einen bewussten Akzent setzen, Dankbarkeit zum Ausdruck bringen und Gutes tun. Mit einem Vermächtnis zugunsten der IndienHilfe Deutschland e.V. hinterlassen Sie Spuren in der Welt, die weit über Ihr Lebensende hinaus vielen Menschen neue Hoffnung schenken.

Wenn auch Sie einen Teil Ihres Nachlasses für eine bessere Welt einsetzen möchten, beraten wir Sie gern. Die IndienHilfe Deutschland e.V. ist Kooperationsmitglied der Deutschen Interessengemeinschaft für Erbrecht und Vorsorge e.V. (DIGEV) und kann die Beratungs- und Selbsthilfeeinrichtungen des Vereins in Anspruch nehmen.

DIGEV

Deutsche Interessengemeinschaft für Erbrecht und Vorsorge e.V.

BITTE WEITERSAGEN: GUTE TATEN INSPIRIEREN!

Der Erfolg der IndienHilfe Deutschland e.V. lebt zentral von der Zahl unserer Unterstützer. Deshalb wollen wir bekannter werden und immer mehr Menschen für unsere gute Sache gewinnen. Wichtige Bausteine auf diesem Weg sind unser jährliches Mitgliedermagazin, gute Öffentlichkeitsarbeit und vor allem Sie, liebe Leserinnen und Leser. Sprechen Sie über uns und helfen Sie, neue Förderer von der Sinnhaftigkeit unserer Arbeit zu überzeugen.

Filmreife Hilfe entdecken!
Die IndienHilfe Deutschland e.V. verfügt auch über einen eigenen YouTube-Channel, auf dem wir sehenswerte Fernsehbeiträge, eigene Videomitschnitte und natürlich auch unseren selbstproduzierten Film zur IndienHilfe Deutschland e.V. vorstellen. Hier können Sie sich zusammen mit Ihren Bekannten, Freunden und anderen Interessenten schnell und umfassend informieren.

Daumen hoch:
unser Facebook-Profil
Für alle netzaffinen Freunde der IndienHilfe Deutschland e.V. sind wir natürlich auch bei Facebook vertreten. Hier informieren wir Sie regelmäßig über aktuelle Neuigkeiten, Spendenaktionen, gegenseitige Besuche und vieles mehr. Klicken Sie einfach mal rein!

Wir sind online!
Alle Hintergrundinformationen, aktuelle Neuigkeiten und Spendenmöglichkeiten finden Sie jederzeit im Internet auf **www.indienhilfe-deutschland.de** Besuchen Sie uns doch einfach mal und lernen Sie unsere Arbeit und unsere Projekte besser kennen.

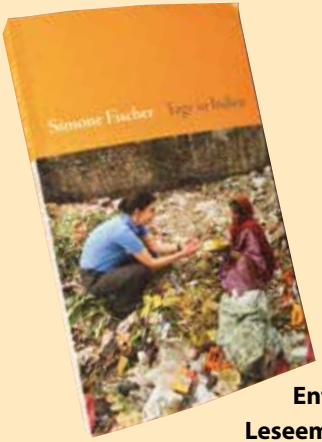


Foto: Judith Döker

Das Siegerfoto aus der Reihe „Verborgene Schätze“ zeigt den inneren Reichtum des Menschen, den selbst die Armut nicht nehmen kann.

Entdecken, verstehen, mitfühlen: Leseempfehlung „Tage in Indien“

Auch wenn wir in dieser Broschüre viel über die Situation in Indien, unsere Projekte und Ziele schreiben, einen richtigen Einblick in unsere Arbeit erhält man erst, wenn man sie mit eigenen Augen gesehen hat – so wie Simone Fischer, die sechs Wochen die Einrichtungen der Pilar Fathers bereist hat. Ihre Erlebnisse, Begegnungen und Gedanken hat sie in dem lesenswerten **Reisebericht „Tage in Indien“ (ISBN 978-3-7308-1239-6, Isenseeverlag)** verarbeitet. Ob als Geschenk oder Eigenlektüre – begeben Sie sich auf eine spannende Entdeckungstour und lernen Sie zu verstehen, warum wir tun, was wir tun.

Beeindruckende Einblicke in eine andere Welt:

Die Schauspielerin und Autorin Judith Döker lebte zwei Jahre lang in Mumbai und entdeckte inmitten bitterster Armut ihre Liebe zu Indien. Ihre prägenden Erfahrungen hat sie in dem Buch „Judith goes to Bollywood“ verarbeitet. Als Schirmherrin der IndienHilfe Deutschland e.V. bereist sie weiter dieses faszinierende Land. Für ihre Fotoreihe „Hidden Treasures“ wurde sie 2016 mit dem „International Photography Award“ in Los Angeles ausgezeichnet. Ihre Fotoporträts über Indien wurden in Barcelona und Osnabrück ausgestellt.

SCHAFFEN AUCH SIE BLEIBENDE WERTE

Gemeinsam mit Ihnen können wir Großes bewirken. Denn mit jedem Euro, den Sie spenden, bauen wir neue Lebenswege für Menschen, die von einer besseren Zukunft träumen. Zeigen Sie, dass Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe weiterhin bestimmende Werte unserer Welt sind. Es gibt viele Möglichkeiten zu helfen:

Ihre Mitgliedschaft bei der IndienHilfe Deutschland e.V.
5 Euro im Monat sind unser Mindestbeitrag für alle Mitglieder. Mit diesem Geld können wir beispielsweise einen Menschen auf der Straße einen Monat lang mit Nahrung und Kleidung versorgen.

Patenschaft für ein Kind
Für 22 Euro im Monat schenken Sie einem Waisenkind neuen Lebensmut. Ihr Patenkind erhält Nahrung, Unterkunft, Kleidung, Bildung und die Chance auf eine sichere Zukunft

Patenschaft für eine Nähschülerin
Ihre einmalige Spende in Höhe von 170 Euro ermöglicht es einer jungen Frau, ihren Traum von einem selbstständigen, gesicherten Leben zu verwirklichen.

Patenschaft für eine 6-monatige Ausbildung
Ihre großzügige Spende in Höhe von 900 Euro finanziert eine zertifizierte Schweißer/innenausbildung inklusive Unterbringung, Verpflegung und renommiertem Abschlusszeugnis.

Patenschaft für eine 1-jährige Ausbildung
Mit 300 Euro ermöglichen Sie einer jungen Frau, sich zur Krankenschwesterhelferin ausbilden zu lassen und sich eine eigene Lebensgrundlage aufzubauen.

Patenschaft für eine 3-jährige Ausbildung
Mit Ihrer selbstlosen Spende in Höhe von 3.900 Euro (Krankenschwesterausbildung) bzw. 5.000 Euro (technische Ausbildung am GTTI) können Sie einem jungen Menschen und seiner Familie eine bessere Zukunft schenken.

Patenschaft für ein Projekt Ihrer Wahl
Ob eine Bananenstaude, eine Ziege, Saatgut, eine Grundschulzeit oder ein Dorfbrunnen – für Ihre gute Tat erhalten Sie ein dekoratives und personalisiertes Spendenzertifikat, das Sie als originelles Präsent auch weiterverschenken können.

Freie Spende / Sammelspende
Jeder Betrag, den Sie selbst spenden möchten oder den Sie gesammelt haben, wird kurzfristig dort eingesetzt, wo er am dringendsten gebraucht wird.

Mehr Informationen zu unseren Projekten, Spenden und Patenschaften finden Sie auf www.indienhilfe-deutschland.de

FÜR IHRE KONTINUIERLICHE HILFE:

Spenden Sie zuverlässig und unterstützen Sie unsere Projekte:
Füllen Sie die Kontaktdaten neben dem Überweisungsträger vollständig aus und senden Sie diesen Abschnitt bitte an:
IndienHilfe Deutschland e.V.; St. Bernhardsweg 4; 49134 Wallenhorst

Ich spende:

☐ monatlich ☐ jährlich ☐ einmalig

☐ 15 EUR ☐ 25 EUR ☐ ..... EUR

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Namde des Bankinstituts

Kontonummer

Bankleitzahl

Kontoinhaber

Datum, Unterschrift

Sie können diese Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen. Für Ihre Spenden erhalten Sie eine Spendenquittung.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

IndienHilfe Deutschland e.V.

IBAN

DE35265900256006565600

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1OSV

Betrag: Euro, Cent

SPENDE

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort

Bildung gegen Armut

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

06

Datum Unterschrift(en)

423 127 | DG VERLAG 21

5 GRÜNDE, WARUM IHR GELD SICHER DORT ANKOMMT, WO ES GEBRAUCHT WIRD:

1 Wir arbeiten ausschließlich mit dem christlichen Orden der Pilar Fathers zusammen und verteilen Ihr Geld nicht „nach dem Gießkannenprinzip".

2 Gemeinsam mit einzelnen Mitgliedern besuchen wir jährlich alle Projekte in Indien und überzeugen uns von ihrer Effizienz und Nachhaltigkeit.

3 Es werden nur Projekte unterstützt, die langfristig eine Hilfe zur Selbsthilfe fördern und dauerhaft etwas bewegen.

IndienHilfe
Deutschland e.V.

4 Die IndienHilfe Deutschland e.V. arbeitet komplett ehrenamtlich. Die einzige Ausnahme bilden Ausgaben im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, die wir zwingend brauchen, um transparent zu bleiben und wahrgenommen zu werden.

5 Aufgrund unserer verhältnismäßig geringen Größe lässt sich jeder Geldfluss lückenlos nachweisen.

GUTE TATEN BRAUCHEN VERTRAUEN –
VERTRAUEN BRAUCHT SICHERHEIT

Ziel der Initiative Transparente Zivilgesellschaft ist es, ein möglichst breites Aktionsbündnis innerhalb der Zivilgesellschaft herzustellen, das sich auf die wesentlichen Parameter für effektive Transparenz einigt. Die Unterzeichner der Initiative verpflichten sich, zehn präzise benannte, relevante Informationen über ihre Organisation leicht auffindbar der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Deutscher Spendenrat e.V.
Die gute Tat im Blick

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Der Deutsche Spendenrat e.V. ist ein Dachverband spendensammelnder gemeinnütziger Organisationen. Seine Mitglieder sind private und kirchliche Träger, die sich für humanitäre Hilfe, Tier-, Arten- und Naturschutz engagieren und zur absoluten Transparenz verpflichten. Weitere Informationen zum Deutschen Spendenrat e.V. erhalten Sie unter www.spendenrat.de.

Wir wissen, dass Spenden nur funktionieren können, wenn absolut sichergestellt ist, dass das Geld auch wirklich dort effektiv eingesetzt wird, wo es gebraucht wird. Ein enger Dialog mit unseren Partnern vor Ort sowie regelmäßige Berichte über erreichte Erfolge garantieren ein Höchstmaß an Transparenz. Für die Zuverlässigkeit, mit der jeder Euro nachvollziehbar eingesetzt wird, stehen auch unsere Partner, die die IndienHilfe Deutschland e.V. als vertrauenswürdige, ehrenamtliche und gemeinnützige Hilfsorganisation klassifizieren.

DAS LEITBILD DER INDIENHILFE DEUTSCHLAND E.V.

Das oberste Ziel der IndienHilfe Deutschland e.V. ist es, möglichst vielen indischen Kindern und Familien die Möglichkeit zu bieten, aus ihrer unverschuldeten Armut zu entkommen. Unserer Überzeugung nach sollte jedes Kind die Chance haben, zu leben, zu lernen und sich selbstständig eine eigene Zukunft aufzubauen.

Damit dies gelingt, unterstützen wir Projekte, die verlorengeglaubten Kindern ausreichend Schutz, Ernährung, Kleidung und vor allem Bildung bieten. Denn nur durch eine gesicherte Schulbildung sowie eine fundierte Berufsausbildung erhalten diese jungen Menschen die Möglichkeit der Armutsspirale aus Hunger, Ausbeutung und Perspektivlosigkeit langfristig zu entkommen.

Die IndienHilfe Deutschland e.V. kooperiert mit dem katholischen Orden der Pilar Fathers (Society of Pilar), die in Bhopal, der Hauptstadt im indischen Bundesstaat Madhya Pradesh verschiedene Projekte unterhalten, mit denen die Lebensbedingungen von Kindern und armen Landarbeiterfamilien verbessert werden. Auf Grundlage christlicher Werte möchten wir gemeinsam die Versorgung mit ausreichend Nahrung und Trinkwasser sicherstellen sowie die Bildungschancen erhöhen. Die IndienHilfe Deutschland e.V. übernimmt dabei neben der finanziellen Unterstützung auch konzeptionelle und organisatorische Funktionen und begleitet die Projekte von der Planung bis zur Umsetzung.

Neben unserem Konzept „Bildung gegen Armut“ und den damit zusammenhängenden grundlegenden Versorgungsaufgaben möchte die IndienHilfe Deutschland e.V. gezielt das kulturelle Verständnis und die gegenseitige Wertschätzung zwischen Indien und Deutschland vertiefen. Wir fördern den Austausch zwischen Schulen und Bildungseinrichtungen und setzen uns für mehr Toleranz, gegenseitige Kenntnis und Unterstützung im Sinne christlicher Nächstenliebe ein.

Der Verein IndienHilfe Deutschland e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke. Die Vereinstätigkeiten werden ehrenamtlich ausgeführt.

Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins.

IndienHilfe Deutschland e.V.
St. Bernhardsweg 4 • 49134 Wallenhorst
Ihr Ansprechpartner: Herr Jürgen Fluhr
E-Mail: info@indienhilfe-deutschland.de

Büro: Kettelerstraße 4 • 49134 Wallenhorst / Rulle
Fon 0 54 07. 80 32 791 • Fax 0 54 07. 80 32 792
Bürozeiten: Di. und Do. von 9 bis 12 Uhr
www.indienhilfe-deutschland.de

WIR HELFEN IHNEN DABEI, GUTES ZU TUN!

Der Vorstand und der Beirat der IndienHilfe Deutschland e.V. stehen persönlich für die Ziele der Organisation ein. Wir fühlen uns einem Höchstmaß an Transparenz verpflichtet und möchten mit unserem Wirken neue Mitglieder für den Verein sowie Spender, Paten und Partner für unsere Projekte gewinnen.

Vorsitzender: Jürgen Fluhr

Vorstand: Sabine Müller

Vorstand: Matthias Kirsch

Der Vorstand

Vorsitzender: Jürgen Fluhr, Dipl.-Ing. Executive MBA,
Vorstand: Sabine Müller, Konrektorin
Vorstand: Matthias Kirsch, Rechtsanwalt LL.M. (USA)

Der Beirat

Dr. Thomas Fleute, Domschule Osnabrück, Pädagoge
Christian-K. Göwecke, BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.
Simone Fischer, Journalistin, Pressesprecherin Hochschule Düsseldorf
Barbara Bolz, Greselius Gymnasium Bramsche, Schulleitung
Arina Theel, IndienHilfe Flensburg, Pädagogin
Andreas Bick, HOMANN Feinkost GmbH, Warenwirtschaft
Jens Wechsler, Markant Markt Rulle, Inhaber
Thomas Olbert, Geschäftsführer der Apeiron Handels GmbH & Co. KG
Prof. Dr. Christian Neubauer, Hochschule Osnabrück
Monika Wipperfürth, Gymnasium „In der Wüste" Osnabrück, Mitglied der erw. Schulleitung

Spendenkonten:
Volksbank Osnabrück e.G.
IBAN: DE35 2659 0025 6006 5656 00
BIC: GENODEF1OSV

Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE82 2655 0105 1551 7802 71
BIC: NOLADE22XXX

Einkaufen und Gutes tun.
smile.amazon ist dasselbe Amazon, das Sie kennen. Dieselben Produkte. Derselbe Service. Dieselben Preise. Wählen Sie bei Ihrem Einkauf über smile.amazon.de die IndienHilfe Deutschland e.V. aus und Amazon überweist 0,5% Ihres Einkaufswertes an uns. Vielen Dank!

amazonsmile
You Shop. Amazon Gives.